

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 21.02.23

Radpremiumrouten in Bremen

Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft

A. Problem

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Inwieweit sind die angekündigten Radpremiumrouten umgesetzt worden?
2. In welchen Bereichen oder Abschnitten wurden die Kosten- oder Zeitpläne bisher nicht eingehalten und warum?
3. Mit welchen Kosten rechnet der Senat unter der aktuellen Situation bis zur Fertigstellung aller Abschnitte für die Radpremiumrouten in Bremen, welche Fördergelder wurden in welcher Höhe eingeworben und mit welchen weiteren Fördergeldern rechnet der Senat aktuell?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

- 1. Inwieweit sind die angekündigten Radpremiumrouten umgesetzt worden?**

Zurzeit befinden sich die Radpremiumroute D.15, von Bremen-Nord nach Hemelingen und die Radpremiumroute Wallring in der Umsetzung.

Auf der Radpremiumroute D.15 ist der Abschnitt zwischen Alter Postweg und Wehrschloss fertiggestellt.

Die Radpremiumroute Wallring ist links der Weser zwischen Stephanibrücke und Friedrich-Ebert-Straße fertiggestellt. Auf Seite der Innenstadt sind die Abschnitte zwischen Tiefer und Ostertorstraße, zwischen Bürgermeister-Smidt-Straße und Doventor sowie zwischen Faulenstraße und Stephanibrücke fertiggestellt.

- 2. In welchen Bereichen oder Abschnitten wurden die Kosten- oder Zeitpläne bisher nicht eingehalten und warum?**

Auf der Radpremiumroute D.15 konnten die Kosten- und Zeitpläne entsprechend der in der Deputation kommunizierten Angaben eingehalten werden.

Auf der Radpremiumroute Wallring fehlen in Teilbereichen noch Markierungen, die witterungsbedingt nicht fertiggestellt werden konnten.

Aufgrund der allgemein gestiegenen Kosten muss grundsätzlich mit Kostensteigerungen gerechnet werden.

3. Mit welchen Kosten rechnet der Senat unter der aktuellen Situation bis zur Fertigstellung aller Abschnitte für die Radpremiumrouten in Bremen, welche Fördergelder wurden in welcher Höhe eingeworben und mit welchen weiteren Fördergeldern rechnet der Senat aktuell?

Eine Gesamtkostenabschätzung für sämtliche Radpremiumrouten kann aufgrund des Umsetzungszeitraums und der zu erwartenden Kostensteigerungen aufgrund von steigenden Energiepreisen, hohen Baumaterialpreisen und Lieferkettenengpässen derzeit nicht seriös abgegeben werden.

Die Radpremiumroute D.15 sowie die Radpremiumroute Wallring werden durch Förderprogramme des Bundes mit Quoten von 90 % gefördert.

Bei der Fahrradroute Wallring werden insgesamt 3,8 Millionen Euro gefördert.

Bei der Radpremiumroute D.15 wird vor allem das Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes in Anspruch genommen. Dieses wird derzeit bis Ende 2028 verstetigt und bietet daher auch künftig die Möglichkeit zur Förderung von großen Teilen der Premiumroute durch den Bund.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderrelevanten Auswirkungen.

E. Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vom 20.02.2023 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.